

40 JAHRE LANCIA YPSILON



→ Fakten

- *Als Y10 startete die Baureihe 1985
- *Mit einem ebenfalls unverwechselbaren Stil lief der neue Ypsilon ab 1995 vom Band
- *Noch hochwertiger und geräumiger fuhr die Baureihe ab 2003 vor
- *Mit der nächsten Modellgeneration ab 2017 war erstmals auch ein Fünftürer lieferbar
- *Mit dem aktuellen Ypsilon ist der attraktive Italiener seit 2024 auch elektrifiziert erhältlich; mit dieser Generation kehren die Italiener zudem mit dem Ypsilon Rally4 HF[1] in den Motorsport – u.a. in der Saison 2025 im Markenpokal Lancia Trofeo als Teil der italienischen Meisterschaft – zurück
- *Mit dem neuen Ypsilon ergänzt Lancia in Europa das Premium-Portfolio von Stellantis mit den Marken Alfa Romeo und DS
- *Von den fünf Modellgenerationen inklusive 36 Sonderserien wurden bereits mehr als drei Millionen Fahrzeuge produziert



→ Favoriten

TOP 1

Der **Y10** war einer der ersten Premium-Kleinwagen. Unter seinen Wettbewerbern bei den Stadtautos stach der Lancia mit Stil und Design (siehe die stets in Schwarz lackierte Heckklappe) hervor. Zudem überzeugte der Italiener mit seiner Aerodynamik, der guten Übersicht dank großer Fenster sowie seiner Ausstattung, die auch diverse Features aus höheren Fahrzeugklassen umfasste.

TOP 2

MODE ist das Umfeld, in dem sich der attraktive Stadtflitzer von Anfang an bevorzugt – und stets stilsicher sowie selbstbewusst – bewegt. Die Nähe zu dieser exklusiven Welt mit ganz besonderen Details inspirierte die Italiener zu zahlreichen Sonderserien wie dem Y10 FILA oder den Ypsilon-Modellen ELLE, VANITY FAIR und ALBERTA FERRETTI.

TOP 3

Das **MARKETING** spielte beim kleinen Lancia in seiner nunmehr 40-jährigen Karriere auch über die Mode hinaus stets eine wichtige Rolle: So wurde er als das perfekte Modell für die Stadt sowie für Frauen – und sogar für schöne Menschen! – inszeniert. Zu letzteren passen die eingesetzten Testimonials wie die Schauspieler Carol Alt, Giuliano Gemma und Vincent Cassel oder das Model Eva Herzigova. Für Aufmerksamkeit sorgte zudem die Werbung für den allradangetriebenen Y10 4WD mit einem weiblichen Roboter in einer futuristischen Stadt. Das Marketing war natürlich auch die kreative Ideen-Schmiede für die vielen Sondermodelle: So sollte der Ypsilon MOMO DESIGN die maskuline Seite des Modells in den Vordergrund stellen und der Ypsilon ELEFANTINO vor allem junge Leute ansprechen.



→ Fazit

Die Ypsilon-Baureihe ist in vielerlei Hinsicht Lancia pur: Sie ist stilsicher, ohne dem Mainstream zu folgen. Sie ist hochwertig, aber nicht protzig. Sie ist designorientiert, setzt aber individuelle Akzente. Sie ist Marketing-affin und bringt sich – u.a. mit Sondermodellen und den Motorsport-Aktivitäten – immer wieder ins Gespräch. Aufgrund zumeist hausgemachter Probleme hat Lancia dennoch bereits seit Jahrzehnten einen schwierigen Stand auf dem Markt: Zunächst wegen (zu) innovativen, aber kostspieligen technischen Sonderwegen, dann aufgrund zwar bewährter, aber biederer Fiat-Technik, die so gar nicht zum avantgardistischen Image der Marke passte. Der traurige Höhepunkt war letztlich die Vermarktung von Chrysler-Modellen als Lancia. Nun der Neustart – und welches Modell wäre dafür besser geeignet, als der stets viele Sympathiepunkte sammelnde Ypsilon? Zumal er – dem Zeitgeist entsprechend – elektrifiziert vorfährt. Ich bin bereits auf die nächsten Lancia-Modelle gespannt und drücke den Italienern die Daumen, dass ihnen Stellantis eine faire Chance für den Neubeginn gibt und sie ihren Platz in der Premium-Nische zwischen Alfa Romeo und DS finden.



(Alle Bilder: Lancia)